

heuer ihre Forderungen bedeutend ermäßigt so daß manche sich mit der Hälfte des früher geforderten Gehaltes begnügen. — Wie sind nun auf der Alp gehörig einige Gewerbe die Empfehlung ihres Königs?

In Altstadt, OÖ. Böblingen, droht am 13. November Morgens 5 Uhr abermals Feuer aus, in Folge dessen ein Wohnhaus samt Scheuer zum größten Theil abbrannte.

Nach der Darmstädter Blg. ist in der Familie des Großherzogs von Hessen die Diphteritis (Halsbräune) sehr heftig aufgetreten und der Großherzog und seine Kinder davon ergriffen. Die jüngste Tochter, Prinzessin Marie, geb. 1874, ist am 16. geftorben. Beim Erbgroßherzog ist die Krankheit ebenfalls sehr stark, die Prinzessinnen Irene, Alice, Victoria sind auf dem Wege der Besserung.

Darmstadt den 17. Nov. Ein Extrablatt der "Drmst. Blg." bringt folgendes Bulletin von heute früh 9 Uhr: Der Großherzog ist fortwährend sieberfrei; die diphteritischen Membranen haben sich bis jetzt erst teilweise abgestoßen, die entschiedene Besserung schreitet jedoch fort. Bei dem Erbgroßherzog ist entchieden eine Wendung zur Besserung eingetreten.

Berlin den 15. Nov. Der Nord. Allgem. Blg. zufolge wurde die Voruntersuchung wegen des Untergangs des "Großen Kurfürsten" im Laufe der nächsten Woche zum Abschluß gelangen, und alsdann nach Revision der Akten durch das Generalauditorium die Zusammensetzung des Kriegsgerichts erfolgen können; letzteres dürfte nach ungefährer Schätzung die Verhandlung im Laufe des Jahres zu Ende zu führen vermögen. — Der Reichskanzler hat dem Bundesrat die von der Kommission zur Untersuchung der gegenwärtigen Lage der deutschen Baumwoll- und Leinenindustrie festgestellten, der Verbrennung von Sachverständigen zu Grunde liegenden 9 Fazetaden vorgelegt. In dem heutigen "Reichsanzeiger" werden zunächst die auf die Spinnerei — Baumwolle, Leinen, Jute, — bezüglichen Fragen veröffentlicht.

Hamburg den 16. Nov. Aus Helgoland wird von heute Morgen gemeldet, daß dort ein orkanartiger Südostwind weht. Auf der Riede sind 15 Fischerchaluppen gesunken. Näheres ist noch nicht bekannt.

Ostreich-Ungarn.

Berl. den 14. Nov. Der Kaiser, umgeben von Andrássy, Tisza, Auersperg, dem Reichskriegsminister und dem Reichsfinanzminister, empfing heute eine herzogswirthschaftliche Deputation. Der Kaiser erklärte, er werde für das Wohlergehen der Herzegowina Alles thun, alle Koncessionen, und die auf Gewohnheiten begründeten Rechte des Landes werden bei dem Kaiser Schutz finden. Auf Ersuchen eines Deputationsmitgliedes versprach Andrassy, sich beim Kaiser zu verabschieden, um die in der letzten Proklamation festgesetzte Frist für die Rückkehr der Flüchtlinge in die okkupierten Länder zu verlängern.

Italien.

Rom den 17. Nov., früh. Der Tiber ist in fortwährendem Steigen begriffen und verursacht bedeutenden Schaden, da weite Strecken des Uferlandes unter Wasser gesetzt sind; auch sind bereits einige Leichen vom Strome angeworfen. An vielen Orten haben sich Unterflugsstromes gebildet.

Spanien.

Madrid den 14. Nov. Nach einem Schreiben aus Tanger sind dabei 2 Todesfälle an der Cholera und außerdem noch mehrere Cholera-Erkrankungen vorgekommen.

Türkei.

Meldungen der "Pol. Corr." aus Konstantinopel vom 14.: General Gobelew benachrichtigte das Kommando der türkischen Vorposten der Aufstellung hinter Luleburgas von dem ihm zugekommenen Befehle Toilebas,

seine Truppen in Höhe der Station Gobler vorzuliefern. Die türkischen Truppen wurden vom Seraskieramt angefordert, der ihn hierher und gerade in diese Umgebung brachte, das für Dolphinen's Bruderschaft bestimmt war, und in das sie wahrscheinlich eigenhändig diese Gaben gelegt, durch die sie ihm eine zarte Überredung bereitete wollte? Wer war dieser Herr von Planer? Wahrscheinlich ein Krautunter aus der Nachbarschaft, der vielleicht lieber ein armes Mädchen von Adel betrautet, als eine Tochter der bürgerlichen Geschlechter der Umgegend und vielleicht reichte auch sie ihm nur die Hand um quädeln kann zu werden, und batte wohl gar nur darum so lange gewartet, ehe sie zu einer Verbindung schreit, bis ein Herr von sich fand? So dachte sich Oswald, selbst freier mehr in die Bitterkeit hinein, dann aber folg' seine Stimmung wieder, in eine sanfte und wehmüthige um. Sonst freilich war sie ohne alle Freiheit ihres Standes gewesen, sonst hätte sie allein das Herz entscheiden lassen über alle ihre Handlungen, ja sie hätte selbst die Krankheit besiegen können — aber das war sonst gewesen. Wer bleibt denn immer so gleich, wer hält denn fest an den hochliegenden Geschäftchen, am Titankreis der Jugend? Wen lebt denn das Leben nicht sich sagen und schwärzen in die Alltagsschönheiten, und Rechnung tragen der leichten Alltagsmoral? Aber er konnte nicht antworten, nicht einmal für sich selbst, und blieb leidend und grossend vor sich nieder.

(Fortsetzung.)

Seit jedes Recht vermählt, hemmte sich seit — und war es nicht fast der Vater, der höchste Hohn des Reiches, der ihn hierher und gerade in diese Umgebung brachte, das für Dolphinen's Bruderschaft bestimmt war, und in das sie wahrscheinlich eigenhändig diese Gaben gelegt, durch die sie ihm eine zarte Überredung bereitete wollte? Wer war dieser Herr von Planer? Wahrscheinlich ein Krautunter aus der Nachbarschaft, der vielleicht lieber ein armes Mädchen von Adel betrautet, als eine Tochter der bürgerlichen Geschlechter der Umgegend und vielleicht reichte auch sie ihm nur die Hand um quädeln kann zu werden, und batte wohl gar nur darum so lange gewartet, ehe sie zu einer Verbindung schreit, bis ein Herr von sich fand? So dachte sich Oswald, selbst freier mehr in die Bitterkeit hinein, dann aber folg' seine Stimmung wieder, in eine sanfte und wehmüthige um. Sonst freilich war sie ohne alle Freiheit ihres Standes gewesen, sonst hätte sie allein das Herz entscheiden lassen über alle ihre Handlungen, ja sie hätte selbst die Krankheit besiegen können — aber das war sonst gewesen. Wer bleibt denn immer so gleich, wer hält denn fest an den hochliegenden Geschäftchen, am Titankreis der Jugend? Wen lebt denn das Leben nicht sich sagen und schwärzen in die Alltagsschönheiten, und Rechnung tragen der leichten Alltagsmoral? Aber er konnte nicht antworten, nicht einmal für sich selbst, und blieb leidend und grossend vor sich nieder.

Verschiedenes.

Aus Hessen-Darmstadt. Hermann schreibt an die hessischen Gerichte nicht weniger als 4 Untersuchungen wegen Verwirrtheit ein. In Langen hat erstens der Gr. Landgerichts-Assessor Amend seine Frau geschlossen, um ihren Todestampf abzufüllen. Aus dem Odenwald wird berichtet, daß ein junger Mann aus Gadenheim seinen Vater auf der Rückkehr von einem geschäftlichen Ausflug erschlagen habe und die Leiche unterwegs habe liegen lassen. In Dörheim in der Wetterau wurde voriges Jahr ein junger Mann von seiner Braut und seinem Bruder vergiftet; jetzt ist nachträglich auch der Vater des Vergifteten unter dem Verdacht der Mithilfe schaft, in Untersuchungshaft genommen worden. In Lauterbach in Oberhessen ist ein Gastwirtshaussameister an den Folgen der von seinem Sohn erlittenen Misshandlung verschieden. Es sind dies sehr betrübende Zeiten der Bevölkerung.

Endlich sagte die Hausfrau, als zehn Uhr vorüber war: „Unser erwarteter Guest kommt nun sicher nicht, und so mag es sich in dem für ihn bereiteten Zimmer der Unerwartete gefallen lassen. Sie werden müde sein, Herr Stammer, und ich wünsche Ihnen eine angenehme Nachtruhe.“ Auf ein Klingelzeichen erschien der Dienner, der Oswald geleute, als sich dieser mit noch maligem Dank für heute empfohlen.

Als Oswald allein war in dem angemessenen Zimmer, überlegte er noch einmal, ob er nicht nur von Josephinen geträumt — es war ihm ja doch mehr als einmal geschehen — und brachte demselben Wunderwunder zum erstenmal in seinem Arm bei. Winkertzendent Katrill vertrieb eine leichte Wunde am Hinteren Oberschenkel. Der König führte einen Bogen mit Blumenbund auf den Kopf des Mörder, Catrilli ergab schweigend an den Händen ein Kettenschloss, das verwundete Mörder ebenfalls und überwarf ihn den Rücken. Die Königin, der Prinz von Neapel mit dem König in demselben Wagen sitzend, sagten Sträfe hatte ihm eine Tochter gebunden. Wehrthaus betrachtete er ihn — da sahen seine Augen auf eine neu gefertigte Briefkasten, die darunter lag — er betrachtete und öffnete sie, da stand innen Josephine's Goldschmied.

Das war nicht nur ihr Name, es war ihre Handschrift, ihre Art zu schreiben — ihr ganzes Leben hatte er vergebenermaßen vor sich in diesen Zeichen ihrer Liebe, die nicht mehr ihm, die einem Andern galt. —

Wittesdieneke den Karlsruhe-Badnang am Dienstag den 19. Nov. Morgens 9 Uhr Bestunde: Herr Helfer Nischammar.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Fr. Stroh in Badnang.

Schultheiß, zu der er schon lange selbst

ist, und war es nicht fast der Vater, der höchste Hohn des Reiches, der ihn hierher und gerade in diese Umgebung brachte, das für Dolphinen's Bruderschaft bestimmt war, und in das sie wahrscheinlich eigenhändig diese Gaben gelegt, durch die sie ihm eine zarte Überredung bereitete wollte? Wer war dieser Herr von Planer? Wahrscheinlich ein Krautunter aus der Nachbarschaft, der vielleicht lieber ein armes Mädchen von Adel betrautet, als eine Tochter der bürgerlichen Geschlechter der Umgegend und vielleicht reichte auch sie ihm nur die Hand um quädeln kann zu werden, und batte wohl gar nur darum so lange gewartet, ehe sie zu einer Verbindung schreit, bis ein Herr von sich fand? So dachte sich Oswald, selbst freier mehr in die Bitterkeit hinein, dann aber folg' seine Stimmung wieder, in eine sanfte und wehmüthige um. Sonst freilich war sie ohne alle Freiheit ihres Standes gewesen, sonst hätte sie allein das Herz entscheiden lassen über alle ihre Handlungen, ja sie hätte selbst die Krankheit besiegen können — aber das war sonst gewesen. Wer bleibt denn immer so gleich, wer hält denn fest an den hochliegenden Geschäftchen, am Titankreis der Jugend? Wen lebt denn das Leben nicht sich sagen und schwärzen in die Alltagsschönheiten, und Rechnung tragen der leichten Alltagsmoral? Aber er konnte nicht antworten, nicht einmal für sich selbst, und blieb leidend und grossend vor sich nieder.

(Fortsetzung.)

Die Zeitung für den österreichischen Nachgang.

Donnerstag den 21. November 1878. 47. Jahrg.

Preis 38.— Abonnement 10.—

Heimat Dienst, Sonderpreis 10.— und zwei verschiedene mit Unterhaltungsblatt, welches die Haus bewohnt; in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf.

Die Unterhaltungsgebühr besteht bei der kleinen Schrift die einzige Seite

der Zeitung für den österreichischen Nachgang.

Die Zeitung für den österreichischen Nachgang.

</

Großer eleganter Herren- & Cabaret-Abendkaffee im Gasthaus zum Schwaben

Albrecht Leuison aus Stuttgart
beginnt am Samstag den 23. Nov. und dauert nur 4 Tage.

Da es mir die Zeit nicht erlaubt über den nächsten Markt hier zu kommen, so ersuche ich meine lieben Freunde ein wärtige Kundschaft, den Weihnachtsbedarf schon jetzt einzukaufen, da ich durch günstigen Einkauf auf der Leipziger Messe, die Stände bin, zu noch nie dagewesenen vortheilhaftesten Preisen verkaufen zu können.

Preis-Gouart

Winterüberzieher von M. 15, 17, 19—24, 28, 30, 36—49
Complete Anzüge, (Jaquet, Hose und Weste) von M. 22, 24, 28, 33, 36—50.
Jaquets einsfarbig und zweifarbig von M. 13, 15, 17, 19, 21—24—30.
Winter-Juppen eins- und zweifarbig von M. 7, 9, 11, 13—20.
Anzüge aus 100 Knaben-Anzügen in allen Größen von M. 5, 7, 9, 11, 13—18.
Hosen aus 100 Knaben-Anzügen in allen Größen von M. 6, 8, 10, 12, 14, 16—20.
Schlafrock in prachtvoller Ausstattung von M. 12, 14, 17, 18—27.
Schuhe und Hosen enorm billig.
Jäger-Juppen von M. 7, 9, 11, 13, 15—18.
Schwarze Anzüge von M. 30, 32, 34, 36—48.
Arbeiter-Juppen und Hosen von M. 3, 4, 5, 6.

Eine Partie Regenschirme von M. 3, 4, 5, 6.

Eine Partie vorjährige Winter-Überzieher zu Spottpreisen.

Glatten und karierte

B e u g

zum Belegen oder als Läufer für Wohn- und Schlafzimmer empfohlen

C. Weismann.

Aichbach.

Großbaumschuhende
Ausbaum, Kirchbaum, Birnbaum,
Ahorn, Erle- und Pappelholz.
empfohlen

Schreiner, Friseur, Dienstleister, Dienstleister

Druckerei des Münchener

ten lernen? Aber er sollte diese Wunden kein Gehör geben, er verachtete sie mit der Frage: Ob er morgen nicht gleich aus wie sie ihm entgegnete, war? Sie hatte sie ihm vermieden — offenbar war sie doch nur nicht wieder erschienen, weil sie ihn erkannt — er wollte sich rägen und morgen dasselbe thun — so bald der Tag graute, wollte er das Schloss verlassen und sich nur das Schloßberghaus verabschieden, das war das Allerste, was er tun konnte, das Beste und Einzigste, was er tun wünschte. Siehe und Einzigste, Rätsel erwartete die sie voraussehenden Füße des Mannes vom Gebüsch.

Am

10. Januar um den zweiten

im Abend, 2 Stunden vor dem

Ende

ist verschwunden. Der Ort ist mehrere

dauer-

in den

Wald,

der

Wald

ist verschwunden.

Der

Wald

ist verschwunden.

Der

Wald

ist verschwunden.

Der

Wald

ist verschwunden.

Am 10. Januar um den zweiten

im Abend, 2 Stunden vor dem

Ende ist verschwunden.

Der

Wald

ist verschwunden.

Am 10. Januar um den zweiten

im Abend, 2 Stunden vor dem

Ende ist verschwunden.

Der

Wald

ist verschwunden.

Am 10. Januar um den zweiten

im Abend, 2 Stunden vor dem

Ende ist verschwunden.

Der

Wald

ist verschwunden.

Am 10. Januar um den zweiten

im Abend, 2 Stunden vor dem

Ende ist verschwunden.

Der

Wald

ist verschwunden.

Am 10. Januar um den zweiten

im Abend, 2 Stunden vor dem

Ende ist verschwunden.

Der

Wald

ist verschwunden.

Am 10. Januar um den zweiten

im Abend, 2 Stunden vor dem

Ende ist verschwunden.

Der

Wald

ist verschwunden.

Am 10. Januar um den zweiten

im Abend, 2 Stunden vor dem

Ende ist verschwunden.

Der

Wald

ist verschwunden.

Am 10. Januar um den zweiten

im Abend, 2 Stunden vor dem

Ende ist verschwunden.

Der

Wald

ist verschwunden.

Am 10. Januar um den zweiten

im Abend, 2 Stunden vor dem

Ende ist verschwunden.

Der

Wald

ist verschwunden.

Der

Wald</p